

Internationale Konferenz

Das UNESCO-Welterbe und die Rolle der Zivilgesellschaft

Gustav-Stresemann-Institut, Bonn, 26.-27. Juni 2015

Programm

Freitag, 26. Juni 2015 (Tag 1)

9:00 Eröffnungssitzung

Begrüßung durch Stephan Dömpke, World Heritage Watch
Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Bonn, Jürgen Nimptsch
Grußwort von Dr. Christiane Paulus, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bauen und Reaktorsicherheit
Grußwort von Daniela Glagla, Rosa-Luxemburg-Stiftung

9:30 Einführungsrede

Stephan Dömpke (World Heritage Watch)

9:45 Sondervorträge aus aktuellem Anlass

Dr. Abdelkader Haïdara (Sauvegarde et Valorisation des Manuscrits pour la Défense de la Culture Islamique)
Warum wir die Bibliotheken von Timbuktu (Mali) retten konnten
Dr. Susanne von der Heide (HimalAsia)
Die Rettung von Kulturgütern in Bhaktapur (Nepal) nach dem Erdbeben

10:30 Eröffnungsforum

Strategien für die Einbeziehung der Zivilgesellschaft in die Umsetzung der Welterbekonvention

Prof. Francesco Bandarin (in Vertretung von Kishore Rao, Direktor des UNESCO-Welterbezentrums)
Alfredo Conti, Vizepräsident, International Council for Monuments and Sites (ICOMOS)
Tim Badman, Direktor des Welterbeprogramms, International Union for the Conservation of Nature and Natural Resources (IUCN)
Max Ooft, Vereinigung der Indigenen Dorfführer in Surinam (VIDS)

11:30 Kaffeepause

12:00 Thema I: Beiträge von NGOs zum Erhalt des Welterbes

Forum 1. Naturschutz-NGOs

Moderation: Maritta von Bieberstein Koch-Weser (Earth 3000))

Andrey Petrov / Mikhail Kreindlin (Greenpeace Russland)
Russische Weltnaturerbebestätten bedroht durch Entwicklungsprojekte
Dr. Noëlle Kümpel (Zoological Society of London)
Bewahrung von Weltnaturerbebestätten vor Rohstoffausbeutung

Marion Hammerl (Global Nature Fund)

Die Living-Lakes-Initiative und das Weltnaturerbe - Erfahrungen aus dem Feuchtgebietsschutz

Uli Frank Gräbener (WWF Deutschland)

Das Engagement des WWF in Weltnaturerbebeständen - eine globale Übersicht

Matthew Hatchwell (Wildlife Conservation Society)

Bedrohungen von Weltnaturerbebeständen angehen: Erkenntnisse einer WCS-Vergleichsstudie von 32 Weltnaturerbebeständen weltweit

13:30 *Mittagspause*

15:00 **Parallele Foren**

Thema II: Einschätzung der Situation ausgewählter Welterbestätten

Forum 2. Naturstätten

Moderation: Günter Mitlacher (WWF Deutschland)

Geoff Law (Wilderness Society Australia)

Aktionen der Zivilgesellschaft zum Schutz der Tasmanischen Wildnis (Australien)

Yevgeniy Simonov (Rivers without Boundaries)

Bedrohung des Baikalsees (Russland) durch Entwicklung von Wasserkraftwerken in der Mongolei

Martin Lenk (World Heritage Watch)

Herausforderungen für den Naturschutz in einkommensschwachen Staaten am Beispiel des Tadschikischen Nationalparks

Julia Naberezhnaja (Umweltwacht Nordkaukasus)

Nach den Olympischen Spielen: Entwicklungen im Welterbe Westkaukasus (Russland)

Petko Tzvetkov (Bulgarische Biodiversitätsstiftung)

Beeinträchtigung des Pirin-Nationalparks (Bulgarien) durch die Entwicklung des Skigebiets von Bansko

Forum 3. Kulturlandschaften

Moderation: Dr. Inge Gotzmann (Bund Heimat und Umwelt)

Dr. Inge Gotzmann: Beteiligung der Zivilgesellschaft an der Nominierung von zwei Welterbestätten in Deutschland

Mohammed T. Obidallah: Der Kampf der Zivilgesellschaft um das Römische Bewässerungssystem und die terrassierte Kulturlandschaft von Battir (Palästina)

Aleksandra Kapetanović (Expediatio)

Managementprobleme und Erfahrungen der Zivilgesellschaft in der Bucht von Kotor (Montenegro)

Dr. Musa Oluwaseyi Hambolu (Veritas-Universität, Abuja)

Generierung zivilgesellschaftlicher Mobilisierung in vier nigerianischen Kulturlandschaften

Wiwik Dharmiasih (Project Kalpa and Yayasan Konservasi Sawah Bali)
Effektiveres Management durch Stärkung lokaler Gemeinden in der Subak-
Kulturlandschaft von Bali (Indonesien)

Forum 4. Stätten

Moderation: Prof. Michael Turner (Bezalel-Akademie, Jerusalem)

Michael Strecker and Hans-Hellmut von Laer (Denk-mal-an-Berlin e.V.)
Zivilgesellschaft gegen das Land Berlin: Der Kampf zur Rettung der historischen
Gaslaternen in den Straßen von Berlin (Deutschland)

Saskia Hüneke (Argus e.V.)
Managementprobleme der Schlösser und Gärten von Potsdam und Berlin
(Deutschland), und Erfahrungen der Zivilgesellschaft

Dana Phelps (Universität Stanford)
Archäologische Stätten, Lokale Bevölkerung und Machtstrukturen: Der Fall Butrint
(Albanien)

Francesca Giliberto (Polytechnikum Turin)
Ivrea (Italien): Eine historische Stadtlandschaft zwischen Erhaltung und städtischer
Transformation durch Einbeziehung der Bevölkerung

Necati Pirinçcioğlu (Beratungskomitee Diyarbakır)
Die Rolle der Zivilgesellschaft im UNESCO-Nominierungsprozess von Diyarbakır
(Türkei)

Thema III: Zivilgesellschaft, Mitgliedstaaten und UNESCO

Forum 5. Mitwirkungsrechte der Zivilgesellschaft bei der Umsetzung der Welterbekonvention

Moderation: Stephan Dömpke (World Heritage Watch)

Stephan Dömpke (World Heritage Watch)
Beteiligung der Zivilgesellschaft bei der Umsetzung der Welterbekonvention:
Zukünftige Herausforderungen

Dr. Thomas M. Schmitt (Universität Augsburg)
Schwierigkeiten der Interaktion und Kommunikation im Welterbesystem

Robert Rode (Brandenburgische Technische Universität Cottbus)
Natürliche Heilige Stätten, Rechte indigener Völker und bio-kulturelle Ansätze im
Naturschutz

Alicia Castillo Mena (Complutense Universität Madrid)
Ergebnisse der Zweiten Internationalen Konferenz über Beste Praxis im Welterbe:
Menschen und Gemeinschaften

Marcela Jaramillo Contreras (Bogotá)
Die Kulturerbewächter: Eine Erfolgsgeschichte aus Kolumbien

16:30 Kaffeepause

17:00 **Parallele Foren 2-5:**

Diskussion und Erarbeitung von Empfehlungen und Resolutionen

18:00 *Abendessen*

20:00 **Empfang durch die Stadt Bonn**

Samstag, 27. Juni 2015 (Tag 2)

9:00 **Thema I: Beiträge von NGOs zum Erhalt des Welterbes** (Fortsetzung)

Forum 6. Kulturerbe-NGOs

Moderation: Prof. Dr. Mounir Bouchenaki (Arab Regional Center for World Heritage)

Stefaan Poortman (Global Heritage Fund)

Die Sicht des Global Heritage Fund auf das Welterbe

Sneška Quaedvlieg-Mihailović (Europa Nostra)

Auf dem Weg zu einer globalen zivilgesellschaftlichen Allianz für das Welterbe

Giyasettin Sayan (Kurdische Gesellschaft für die Vereinten Nationen)

Der Schutz des Welterbes ist unerlässlich – auch für die Kurden

Dr. Holger Rescher (Deutsche Stiftung Denkmalschutz)

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Diskussion und Ausarbeitung von Empfehlungen

10:30 *Kaffeepause*

11:00 **Parallele Foren**

Thema II: Einschätzung der Situation ausgewählter Welterbestätten (Fortsetzung)

Forum 7. Historische Städte

Moderation: Prof. Francesco Bandarin (Associazione Nazionale Centri Storico-Artistici)

Elena Minchenok (Living City)

Managementprobleme der Altstadt von St. Petersburg (Russland)

Pimpim de Azevedo (Tibet Heritage Fund)

Lehren aus dem Versuch der Erhaltung der Altstadt von Lhasa 1993-2000 (China)

Dr. Anette Gangler (Freunde der Altstadt von Aleppo e.V.)

Das Engagement der Zivilgesellschaft für den Wiederaufbau des zerstörten Aleppo (Syrien)

Sana Butler (TTDG)

Die Transformative Tourism Development Group und die Insel Mosambik (Mosambik)

Diskussion und Ausarbeitung von Empfehlungen

Forum 8. Einzeldenkmale

Moderation: Dr. Christina Cameron (Universität Montreal)

Manana Tevzadze (Georgisches Nationalkomitee vom Blauen Schild)

Die Rolle der Zivilgesellschaft bei der Erhaltung der Welterbestätten Georgiens: Herausforderungen und Resultate

Konstantina Pehlivanova
Authentizität oder touristische Rekonstruktion im Vorlauf zu einer Europäischen Kulturhauptstadt in Plovdiv (Bulgarien)

Igor Lutsenko (Rettet das Alte Kiew)
Intensive Stadtentwicklung in der Umgebung der Kirche der Hl. Sofia von Kiev (Ukraine)

Dr. Stsiapan Stureika (Europäische Universität für Geisteswissenschaften Vilnius)
Eigentumsprobleme und die Aneignung des Kulturerbes durch die lokale Bevölkerung am Beispiel der Schlösser Mir und Nesvizh (Belarus)

Diskussion und Ausarbeitung von Empfehlungen

Thema III: Zivilgesellschaft, Mitgliedstaaten und UNESCO

Forum 9. Die Welterbekonvention und die Rechte Indigener Völker

Moderation: Elke Falley-Rothkopf (Institut für Ökologie und Aktionsethnologie)

Viktorija N. Sharakhmatova (Vereinigung der Indigenen Völker des Nordens, Region Kamtschatka)

Gemeinsame Managementmechanismen von lokalen Gemeinschaften und Indigenen Völkern des Nordens in Schutzgebieten am Beispiel der "Vulkane von Kamtschatka" (Russland)

Nicole Bolomey

Traditionelle Gemeinschaften in Welterbestätten - Der Fall Ngorongoro (Tansania)

Wilson K. Kipkazi (Endorois Welfare Council)

Naturschutz, Indigene Landrechte und die Rolle der UNESCO: Der Fall des "Kenya Lakes System"

Humberto Fernandez (Conservación Humana)

Zusammenarbeit einer NGO mit einer indigenen Nation zur Nominierung der Huichol-Pilgerrouen (Mexiko)

Diskussion und Ausarbeitung von Empfehlungen

13:00 Mittagspause

14:30 Treffen zur Bildung eines Netzwerks der Zivilgesellschaft

16:00 Kaffeepause / Verteilung der Resolutionsentwürfe

16:30 Schlussplenum: Verabschiedung von Beschlüssen

18:00 Ende der Konferenz

Sonntag, 28. Juni 2015 (Tag 3)

Ganztägige Exkursionen:

7:30 - 18:00 Welterbe Oberes Mittelrheintal

9:00 - 18:00 Welterbe Kölner Dom und Aachener Dom